



EINEN WISSENSVORTEIL VERSCHAFFEN

Der DWS-Verlag informiert Sie rund um
das Steuer- und Wirtschaftsrecht.

» Neue und aktualisierte DWS-Merkblätter –
Lesen Sie die richtigen Informationen!

Steuerfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer – Nr. 669
– Stand: 12/2018

Seit dem 1. Januar 2019 sind Zuschüsse des Arbeitgebers zu sog. Jobtickets (Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs) und auch für die private Nutzung des Personennahverkehrs oder die Zurverfügungstellung von Fahrtberechtigungen im öffentlichen Nahverkehr steuerfrei. Das aktualisierte und umfangreich erweiterte Merkblatt informiert Steuerberater und Mandanten über eine Vielzahl von Geld- oder Sachzuwendungen, die lohnsteuerfrei an Arbeitnehmer gezahlt werden können.

Kasseneinnahmen – Fehler vermeiden! – Wichtige praktische Hinweise für Betriebe mit hohen Bar-einnahmen

– Nr. 1679 – Stand: 11/2018

Die Organisation und Dokumentation ist im Zeitalter der Kassen-Nachschau wichtiger denn je. Viele Fehler bei der Kassenführung resultieren aus Unwissenheit und wären durchaus vermeidbar. Das umfangreich überarbeitete Merkblatt gibt wichtige praktische Hinweise für Betriebe mit hohen Bareinnahmen und erläutert die Anforderungen der Finanzverwaltung an die Kassenführung.

» Neue und aktualisierte DWS-Merkblätter – Lesen Sie die richtigen Informationen!

Aufbewahrungspflichten, -fristen sowie Recht auf Datenzugriff – Nr. 640 – Stand: 2/2019

Das aktualisierte Merkblatt informiert Mandanten über die verschiedenen gesetzlichen Regelungen, wie z. B. zur Person des Aufbewahrungspflichtigen, den Umfang der aufbewahrungspflichtigen Unterlagen und Daten, zur Art und zum Ort der Aufbewahrung sowie zur Dauer des Aufbewahrungszeitraums. Eine wichtige Übersicht zu den vernichtbaren Unterlagen rundet das Merkblatt ab.

Personen- und Kapitalgesellschaften 2019 – Gestaltungs- chancen erkennen und nutzen – Nr. 1737 – Stand: 1/2019

Kein anderes Feld der mittelständischen Beratungspraxis ist derart von Dynamik und Rechtsänderungen geprägt wie jenes der Besteuerung von Personengesellschaften und ihren Gesellschaftern. Dies betrifft zuvörderst Überlegungen zur Nachfolgegestaltung, insbesondere unter Vereinbarung des Vorbehaltes des Nießbrauchs für den Übertragenden. Aber auch die Behandlung der Thematik der Auseinandersetzung von Personengesellschaften und des Ausscheidens von Gesellschaftern hat zahlreiche Wandlungen durch die Rechtsprechung erfahren, denen die Finanzverwaltung bislang nur partiell gefolgt ist. Um in diesen Feldern die Weichen richtig stellen zu können, informiert das Merkblatt über die eingetretenen Entwicklungen und vermittelt entsprechende Gestaltungsoptionen. Bezüglich des Beratungsfeldes der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und ihren Gesellschaftern ist eine kaum mindere Dynamik auszumachen. Diese kommt in einer Änderung des § 8c KStG zum Erhalt des Verlustabzuges zum Ausdruck, insbesondere aber auch in der Rechtsprechungsentwicklung zum Ausfall und dem Verzicht auf Gesellschafterforderungen. Diese Themen stehen ebenso im Zentrum des Merkblattes.

Einkommensteuererklärung 2018 – Diese Neue- rungen sind zu beachten – Nr. 1756 – Stand: 1/2019

Für die Erstellung der Einkommensteuererklärung 2018 und auch bei der Prüfung des Einkommensteuerbescheides 2018 gibt es Neuerungen zu beachten. Das neue Merkblatt gibt einen präzisen Überblick über die wichtigsten Steuerrechtsänderungen, die für die Veranlagung 2018 relevant sind. Dargestellt werden insbesondere auch noch zu klärende Fragen durch die Gerichte, die aber bei der Anfertigung der Steuererklärung berücksichtigt werden sollten.

Daneben sind die aktualisierten kommentierten Checklisten Nr. 1034 bis 1039 für die Einkommensteuererklärung 2018 für das Beratungsgespräch und die Beleganforderung in Vorbereitung.

Steuerliche Förderung von Familien und Kindern – Nr. 1694 – Stand: 12/2018

Das umfangreich aktualisierte Merkblatt bietet eine wichtige Zusammenfassung für Familien (mit oder ohne Kinder), Steuern zu mindern. Es hilft, die typischen Gestaltungen mit Angehörigen und ihre relevanten gesetzlichen Tatbestandsmerkmale im Blick zu behalten.

Änderungen im Umsatzsteuerrecht 2018/2019 – Nr. 1779 – Stand: 12/2018

Das neue Merkblatt stellt kurz und verständlich die wesentlichen Änderungen des Umsatzsteuerrechts dar und gibt einen Ausblick auf die Änderungen, die sich in 2019 ergeben werden. Neuregelungen zu den Gutscheinen im Umsatzsteuerrecht, Anpassung bei der Ausführung elektronischer Dienstleistungen bis hin zu den Erleichterungen bei den Anforderungen an ordnungsgemäße Rechnungen – kaum ein Unternehmer wird sich diesen Veränderungen entziehen können.

Gutscheine im Umsatzsteuerrecht – Nr. 1845 – Stand: 12/2018

Gutscheine sind mittlerweile ein in der Wirtschaft häufig eingesetztes Instrument. Es gibt sie in unterschiedlichen Erscheinungsformen: vom Wertgutschein über den Warengutschein bis hin zu Gutscheinen, die einem Kunden Preisermäßigungen versprechen. Bei der Ausgabe und Übertragung von Gutscheinen müssen neben den wirtschaftlichen Konsequenzen auch die notwendigen umsatzsteuerrechtlichen Folgen beachtet werden. Das neue Merkblatt stellt Mandanten kurz und verständlich die Änderungen dar, die sich aufgrund der gesetzlichen Neuregelung ab 2019 ergeben.

Sponsoring steuerlich optimal gestalten – Nr. 1611 – Stand: 11/2018

Sponsoring ist zu einem festen Bestandteil des Marketings vieler Unternehmen geworden. Die Sponsoring-Ausgaben der deutschen Unternehmen wurden in 2018 auf über 5 Mrd. € geschätzt, wovon ca. 3/4 für Sportsponsoring ausgegeben werden. Das aktualisierte Merkblatt zeigt auf, wie Sponsoring steuerlich optimal gestaltet werden kann und bietet zugleich ein Muster eines Sponsoring-Vertrages.

» Verfahrensdokumentation nach GoBD

Gemäß den GoBD muss jedes Unternehmen eine geschlossene Verfahrensdokumentation erstellen, aus der Inhalt, Aufbau, Ablauf und Ergebnisse des Datenverarbeitungs-Verfahrens vollständig und schlüssig ersichtlich sind. Die folgenden Merkblätter bieten Unterstützung:

Verfahrensdokumentation nach GoBD für kleine und mittlere Unternehmen – Hinweise für die Umsetzung in der Praxis – Nr. 1781 – Stand: 5/2018

Mit dem Merkblatt ist die Erstellung einer geschlossenen Verfahrensdokumentation, deren Überprüfung und deren weitere Pflege grundsätzlich und mit vertretbarem Aufwand möglich. Das Merkblatt informiert sowohl Steuerberater als auch Mandanten.

Verfahrensdokumentation nach GoBD – Musterbeispiel für Kleinunternehmen – Nr. 1807 – Stand: 4/2018

Das Merkblatt ist eine Praxishilfe für kleine Unternehmen mit wenigen EDV-Systemen. Es enthält eine Vorlage zur Erstellung einer geschlossenen Verfahrensdokumentation nach GoBD und baut auf dem Merkblatt Nr. 1781 auf. Die Weitergabe beider Merkblätter an die Mandanten ist deshalb empfehlenswert.

Verfahrensdokumentation nach GoBD – Musterbeispiel für mittelgroße Unternehmen – Nr. 1809 – Stand: 8/2018

Anhand eines praxiserprobten Beispiels werden im Merkblatt die Teilbereiche einer geschlossenen Verfahrensdokumentation in Auszügen dargestellt, die als Vorlagen für die eigene Verfahrensdokumentation mittelgroßer Unternehmen verwendet werden können. Das Merkblatt baut ebenfalls auf dem Merkblatt Nr. 1781 auf. Die Weitergabe beider Merkblätter an die Mandanten ist deshalb auch hier empfehlenswert.

» Innerbetriebliches Kontrollsystem (IKS), Vorsysteme, Digitalcheck

Zukünftig wird sich Tax Compliance neben den bereits bestehenden drei großen Compliance-Bereichen (Korruption, Kartellrecht und Datenschutz) als weiterer großer Compliance-Bereich etablieren, mit dem sich jedes Unternehmen zumindest in gewissem Maße auseinandersetzen sollte. Der DWS-Verlag unterstützt Steuerberater und Mandanten mit verschiedenen aktuellen Produkten:

Einrichtung und Dokumentation des internen Kontrollsystems für kleine und mittelständische Unternehmen – Tax Compliance Management – Nr. 1810 – Stand: 11/2018

Gerade kleinere und mittlere Unternehmen, die keine eigene Compliance-Abteilung aufbauen können, sind gut

beraten, die wesentlichen unternehmerischen Prozesse mit Steuerrelevanz zu identifizieren und in ihr internes Kontrollsystem und dessen Dokumentation einzubeziehen. Das aktualisierte Merkblatt zeigt Steuerberatern sowie Mandanten auf, wie Tax Compliance auf Basis eines prozessualen Ansatzes relativ einfach in die Unternehmensabläufe integriert werden kann.

Bedeutung von Vorsystemen für Finanzbuchhaltung und Besteuerungsverfahren – Nr. 1833 – Stand: 12/2018

Betriebliche Prozesse werden auch bei kleinen und mittleren Unternehmen zunehmend digital abgewickelt. Vorsysteme aus der Sicht der Rechnungslegung sind unter anderem Kassen-, Warenwirtschaftssysteme oder auch Webshops. Für jeden Steuerberater ergibt sich die Notwendigkeit, sich mit den Vorsysteminformationen zu befassen und zusammen mit den Mandanten für einen widerspruchsfreien Belegnachweis zu sorgen. Das neue Merkblatt bietet dazu eine wichtige Unterstützung. Es enthält zudem wichtige Hinweise zu möglichen Prüfungsansätzen der Finanzverwaltung auf Basis der Vordaten und weiterer Vordateninformationen. Zudem zeigt das Merkblatt Steuerberatern wertvolle Reaktionsmöglichkeiten auf.

Digitalcheck Mandant und Organisation der digitalen Zusammenarbeit zwischen Berater und Mandant

– Nr. 1042 – Stand: 1/2019

In der Praxis stellt sich häufig die Frage, wie die digitale Zusammenarbeit zwischen Steuerberater und Mandant organisiert werden kann. Die neue kommentierte Checkliste unterstützt Steuerberater bei der optimalen Aufnahme digitaler Geschäftsprozesse und der Beschreibung der Schnittstellen.

» Ab Mai 2019 erhältlich: Die DWS-Merkblatt-Datenbank

Nutzen Sie DWS-Merkblätter als umfassende Informationsquelle für sich selbst, Ihre Mitarbeiter und Ihre Mandanten. Sie können alle Merkblätter nach Bedarf mit Logo oder Kanzleidaten individualisieren, ausdrucken, per E-Mail versenden und für Ihren Newsletter oder Ihre Website verwenden. Die Datenbank kann auf allen Computern der Kanzlei sowie auf Mobilgeräten genutzt werden.

Ihre Vorsteile auf einen Blick:

- Direkter Zugang zu allen DWS-Merkblättern
- Selbsterklärende Suchfunktion
- Günstiges Jahres-Abo
- Info-Mail bei Aktualisierung
- Individualisierung
- Nutzung für Newsletter und Website
- Auch für Mobilgeräte

Merkblätter sind auch mit individuellem Eindruck (Kanzleidaten) erhältlich.



» Weitere neue und aktualisierte DWS-Merkblätter

Mahlzeitengestellung an Arbeitnehmer 2019

– Nr. 1760 – Stand: 1/2019

Das aktualisierte Merkblatt stellt unter Berücksichtigung der geänderten amtlichen Sachbezugswerte für 2019 dar, in welchen Fällen die Mahlzeitengestellung an Arbeitnehmer zu Arbeitslohn führt, wie sie zu bewerten ist und welche Versteuermöglichkeiten es gibt.

Geschenke, Bewirtungskosten und Betriebsveranstaltungen – Nr. 610 – Stand: 2/2019

Wer Geschäftsfreunde zum Essen einlädt, sollte einige steuerliche Regeln beachten. Das Gleiche gilt bei Geschenken. Die Finanzverwaltung und der deutsche Steuergesetzgeber sind sehr kritisch, wenn es um die steuerliche Abzugsfähigkeit von Geschenken an Dritte bzw. Geschäftspartner geht. Das aktualisierte Merkblatt bietet dazu wichtige Hinweise, ebenso zu Betriebsveranstaltungen. Mit Hilfe des Merkblattes ist es den Mandanten ein Leichtes, die richtigen Entscheidungen zu treffen und die korrekten Unterlagen vorzuhalten.

Private Kfz-Nutzung – Nr. 634 – Stand: 1/2019

Wer einen Firmenwagen auch privat nutzen darf, muss dies als „geldwerten Vorteil“ versteuern. Hierbei gelten einige steuerliche Besonderheiten, insbesondere auch für Elektrofahrzeuge. Das aktualisierte Merkblatt bietet Mandanten umfassende Informationen zur Privatnutzung eines Kfz und viele praktische Tipps mit Beispielen.

Dienstfahräder und E-Bikes – Steuerliche Aspekte bei Fahrrädern im unternehmerischen Bereich

– Nr. 1826 – Stand: 12/2018

Zunehmend befinden sich auch im Betriebsvermögen der Unternehmen Fahrräder, und Mitarbeitern wird statt eines Dienstwagens ein Dienstfahrrad angeboten. Das aktualisierte Merkblatt stellt die neue Rechtslage ab 2019 dar. Es zeigt auf, was beim Kauf von Fahrrädern im unternehmerischen Bereich zu beachten ist, geht dann auf die Nutzung durch den Unternehmer sowie auf die Überlassung an Arbeitnehmer ein.

Abrechnung von Löhnen 2019 – Lohnsteuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Hinweise für die Lohnabteilungen – Nr. 1822 – Stand: 1/2019

Kaum ein Arbeitsfeld weist eine so starke Änderungsfrequenz auf wie die Lohnabrechnung. Die vom Steuerberater und Lohnsachbearbeiter bei der Lohnabrechnung zu beachtenden Regelungen ändern sich in schöner Regelmäßigkeit zum Jahresbeginn. So sind auch seit 2019 viele Neuerungen zu beachten, auf die das neue Merkblatt hinweist.

euBP – Die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung der Sozialversicherung – Nr. 1843 –

Stand: 2/2019

In der Praxis werden heute nahezu 100 % aller Betriebe im vierjährigen Turnus durch die Deutsche Rentenversicherung geprüft. Gegenstand dieser Prüfung sind die Sozialversicherungsbeiträge, die Meldungen zur Berufsgenossenschaft und die Meldungen zur Künstlersozialabgabe. Mit dem Ziel, den Aufwand für diese Prüfungen zu reduzieren, besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit, an der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) teilzunehmen. Das neue Merkblatt informiert über das Verfahren sowie die damit verbundenen Chancen und Probleme. Es ist auch zur Weitergabe an den Mandanten geeignet.

Update Mindestlohn – Grundlagen 2019 – Nr. 1705 –

Stand: 10/2018

Praxisproblem Mindestlohn – Lösungsmöglichkeiten und wichtige Rechtsprechung – Nr. 1732 –

Stand: 12/2018

Der Mindestlohn beträgt seit dem 1. Januar 2019 9,19 € pro Stunde und wird zum 1. Januar 2020 auf 9,35 € steigen. Diese Erhöhungen sind von den Arbeitgebern zu beachten. Insbesondere bei geringfügiger Beschäftigung sind die damit einhergehenden Begrenzungen bei der Höchstzahl der monatlichen Arbeitsstunden sowie die weiterhin uneingeschränkt bestehenden Aufzeichnungspflichten relevant. Seit der Einführung des Mindestlohns sind einige Rechtsstreitigkeiten gerichtlich behandelt und teilweise geklärt worden. Einige Probleme bei der praktischen Umsetzung des Mindestlohns bestehen dennoch weiterhin.

Lohn- und Gehaltsabrechnungen von Praktikanten, Schülern, Studenten, Auszubildenden und dualen Studenten – Nr. 1819 – Stand: 2/2019

In der heutigen Arbeitswelt ist es zwingend notwendig, nicht nur bereits voll ausgebildete Arbeitnehmer einzusetzen. Gerade zur Gewinnung von Fachkräften und zur Sicherstellung von Nachfolgeregelungen im Unternehmen ist es erforderlich, frühzeitig Praktikanten, Studenten und Auszubildende im Betrieb zu beschäftigen. Hierbei gelten aber bei der Abrechnung unterschiedliche Regelungen für die Lohnsteuer, Sozialversicherung und den Mindestlohn. Das aktualisierte Merkblatt gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen und Besonderheiten.

Broschüren in der Reihe „Praktikerwissen kompakt“:

in Print

als PDF

als eBook



» Weitere neue und aktualisierte DWS-Merkblätter

Reisekosten 2019 – Nr. 607 – Stand: 1/2019

Das aktualisierte Merkblatt bietet Mandanten einen aktuellen Überblick über die Regelungen des steuerlichen Reisekostenrechts, wie Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwendungen, Unterkunftskosten, Reisenebenkosten, steuerfreie Erstattungen, umsatzsteuerliche Behandlung sowie eine Übersicht über die seit dem 1. Januar 2019 geltenden Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten im Ausland.

Abschreibungsregeln bei geringwertigen Wirtschaftsgütern – Nr. 1794 – Stand: 01/2019

Für die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern hat der Steuerpflichtige besondere Wahlrechte. Wie die verschiedenen Wahlrechte im Einzelnen auszuüben sind, was bei der Ausübung der Wahlrechte zu beachten ist und für welche Wirtschaftsgüter diese besonderen Wahlrechte überhaupt in Frage kommen, stellt das aktualisierte Merkblatt dar.

Steuerermäßigung gemäß § 35 EStG – Nr. 1836 – Stand: 12/2018

Für Praktiker ist es bedeutsam, das Ermäßigungspotenzial optimal auszuschöpfen. Das neue Merkblatt behandelt die zum Teil komplexen Anwendungsfragen der Norm für gängige Praxisprobleme bei unbeschränkt Steuerpflichtigen, die an inländischen Einzelunternehmen und Mitunternehmerschaften beteiligt sind.

Gewerbsteuer – Hinzurechnung von Mieten, Pachten und Lizenzen – Nr. 1837 – Stand: 12/2018

Die in der Praxis relevanten Abgrenzungsprobleme machen es erforderlich, in dem neuen Merkblatt die einzelnen Fälle der Hinzurechnungen dieser sog. Finanzierungsanteile darzustellen. Dabei wird auch auf die aktuelle Rechtsprechung des BFH zur Durchführungsgesellschaft wie zum „fiktiven Anlagevermögen“ eingegangen. Die Praxishinweise in dem Merkblatt sollen Steuerberatern sowie Mandanten helfen, die Hinzurechnungen richtig vorzunehmen.

Mehr als nur ein Gesetz zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen im Onlinehandel – Praxishinweise für kleine und mittlere Unternehmen zum Jahressteuergesetz 2018 – Nr. 1855 – Stand: 12/2018

Das sog. Jahressteuergesetz enthält eine Vielzahl von Änderungen, wie beispielsweise die Anpassung des KStG an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum quotalen Verlustuntergang oder eine steuerliche Begünstigung der Elektromobilität. Das neue Merkblatt enthält nähere Erläuterungen sowie Praxishinweise zu den wichtigsten Änderungen für kleinere und mittlere Unternehmen.

» Flyer

Steuerliche Besonderheiten bei Elektrofahrzeugen – Praxistipps für Arbeitgeber – Nr. 164 – Stand: 1/2019

Für Elektrofahrzeuge gelten einige steuerliche Besonderheiten. Dies gilt vor allem dann, wenn ein Elektrofahrzeug als Firmenwagen genutzt wird. Ab 2019 wurden hierfür weitere steuerliche Anreize geschaffen. Der Flyer enthält praktische Tipps, wie die steuerlichen Vorteile eines Elektrofahrzeuges genutzt werden können.

Mindestlohn – Die wichtigsten Hinweise in aller Kürze – Nr. 164 – Stand: 1/2019

Der aktualisierte Flyer informiert Mandanten über die Erhöhungen, die Dokumentationspflichten sowie die Pflichten für spezielle Branchen. Weiterhin wird gezeigt, wie der Mindestlohn berechnet wird und welche Lohnbestandteile einbezogen werden können oder aber auch herauszurechnen sind.

Der elektronische Rechnungsaustausch – die wichtigsten Hinweise für Rechnungsersteller und -empfänger in aller Kürze – Nr. 166 – Stand: 10/2018

Der elektronische Rechnungsaustausch birgt erhebliches Einsparungs- und Erleichterungspotential für die Unternehmen. Gleichwohl müssen sowohl beim Versand als auch beim Empfang von elektronischen Rechnungen bestimmte Vorgaben eingehalten werden. In dem aktualisierten Flyer wird dargestellt, wie Unternehmen den elektronischen Rechnungsaustausch einfach und effizient gestalten können und welche Herausforderungen Versand und Empfang von elektronischen Rechnungen mit sich bringen.

» Aktualisierte Vordrucke

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Nr. 12 – Stand: 11/2018

Die Vorsorgevollmacht ist ein juristisches Instrument, das dem Einzelnen in Fällen schwerer Erkrankung oder altersbedingter Hilflosigkeit das rechtliche Mittel an die Hand geben will, die Verwaltung und die Sorge für sein Vermögen einer Person seines Vertrauens zu übertragen. Mit der Patientenverfügung können Steuerberater und Mandanten Vorsorge für den medizinischen Notfall treffen.

Vollständigkeitserklärung für gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Stiftungen – Nr. 93

Der Vordruck wurde um die gemeinnützigen Stiftungen erweitert.

Vorsorgeplaner für Mandanten (Nr. 509.1 und Nr. 509.2) und für Steuerberater (Nr. 507.1)

Wichtige Informationen dokumentieren und im Notfall griffbereit haben!

FAX-ANTWORT / BESTELLUNG

DWS-Verlag
Verlag des wissenschaftlichen
Instituts der Steuerberater GmbH
Postfach 02 35 53 • 10127 Berlin

Fax 030. 28 88 56-70
Tel. 030. 28 88 56-73/74
info@dws-verlag.de
www.dws-verlag.de

Rechnungsanschrift: (möglichst Stempelabdruck)

Kunden-Nr. (soweit vorhanden)

>> Merkblätter (DIN A4 | Mindestabnahmemenge 2 Expl.)

Expl.	ab 2 Expl.	ab 5 Expl.	ab 10 Expl.	ab 50 Expl.
Nettopreise bei 4 Seiten	je 4,86 €	je 2,13 €	je 1,47 €	je 1,21 €
Nettopreise bei 6 Seiten	je 5,79 €	je 2,93 €	je 2,07 €	je 1,52 €
Nettopreise bei 8 Seiten	je 6,73 €	je 3,44 €	je 2,28 €	je 1,86 €
Nettopreise bei 10 Seiten	je 7,66 €	je 3,81 €	je 2,47 €	je 2,19 €
Nettopreise bei 12 Seiten	je 8,60 €	je 4,19 €	je 2,66 €	je 2,51 €

___ Expl. 669	Steuerfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer (zehnteilig)	___ Expl. 610	Geschenke, Bewirtungskosten und Betriebsveranstaltungen (achteilig)
___ Expl. 1679	Kasseneinnahmen – Fehler vermeiden! – Wichtige praktische Hinweise für Betriebe mit hohen Bareinnahmen (vierseitig)	___ Expl. 634	Private Kfz-Nutzung (achteilig)
___ Expl. 640	Aufbewahrungspflichten, -fristen sowie Recht auf Datenzugriff (vierseitig)	___ Expl. 1826	Dienstfahrräder und E-Bikes – Steuerliche Aspekte bei Fahrrädern im unternehmerischen Bereich (achteilig)
___ Expl. 1737	Personen- und Kapitalgesellschaften 2019 – Gestaltungschancen erkennen und nutzen (achteilig)	___ Expl. 1822	Abrechnung von Löhnen 2019 – Lohnsteuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Hinweise für die Lohnabteilungen (zehnteilig)
___ Expl. 1756	Einkommensteuererklärung 2018 – Diese Neuerungen sind zu beachten (zehnteilig)	___ Expl. 1843	euBP – Die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung der Sozialversicherung (vierseitig)
___ Expl. 1694	Steuerliche Förderung von Familien und Kindern (zwölfsseitig)	___ Expl. 1705	Update Mindestlohn – Grundlagen 2019 (zehnteilig)
___ Expl. 1779	Änderungen im Umsatzsteuerrecht 2018/2019 (achteilig)	___ Expl. 1732	Praxisproblem Mindestlohn – Lösungsmöglichkeiten und wichtige Rechtsprechung (zehnteilig)
___ Expl. 1845	Gutscheine im Umsatzsteuerrecht (sechsstufig)	___ Expl. 1819	Lohn- und Gehaltsabrechnungen von Praktikanten, Schülern, Studenten, Auszubildenden und dualen Studenten (achteilig)
___ Expl. 1611	Sponsoring steuerlich optimal gestalten (zwölfsseitig)	___ Expl. 607	Reisekosten 2019 (zehnteilig)
___ Expl. 1781	Verfahrensdokumentation nach GoBD für kleine und mittlere Unternehmen – Hinweise für die Umsetzung in der Praxis (achteilig)	___ Expl. 1760	Mahlzeitengestaltung an Arbeitnehmer 2019 (achteilig)
___ Expl. 1807	Verfahrensdokumentation nach GoBD – Musterbeispiel für Kleinunternehmen (achteilig)	___ Expl. 1794	Abschreibungsregeln bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (sechsstufig)
___ Expl. 1809	Verfahrensdokumentation nach GoBD – Musterbeispiel für mittelgroße Unternehmen (achteilig)	___ Expl. 1836	Steuerermäßigung gemäß § 35 EStG (zehnteilig)
___ Expl. 1810	Einrichtung und Dokumentation des internen Kontrollsystems für kleine und mittelständische Unternehmen – Tax Compliance Management (achteilig)	___ Expl. 1837	Gewerbesteuer – Hinzurechnung von Mieten, Pachten und Lizenzen (achteilig)
___ Expl. 1833	Bedeutung von Vordrucke für Finanzbuchhaltung und Besteuerungsverfahren (achteilig)	___ Expl. 1855	Mehr als nur ein Gesetz zur Vermeidung von Umsatzsteuerausfällen im Onlinehandel – Praxishinweise für kleine und mittlere Unternehmen zum Jahressteuergesetz 2018 (achteilig)

>> Checklisten

___ Expl. 1042	Digitalcheck Mandant und Organisation der digitalen Zusammenarbeit zwischen Berater und Mandant (achteilig)	5 Expl. 18,91 €
___ Expl. 1034	Checkliste zur ESt-Erklärung 2018 – Kurzversion für bereits bestehende Mandate (vierseitig)	2 Expl. 9,92 €
___ Expl. 1035	Checkliste zur ESt-Erklärung 2018 – Zum Ausfüllen durch den Mandanten (sechsstufig)	2 Expl. 11,18 €
___ Expl. 1036	Checkliste zur ESt-Erklärung 2018 – Zum Ausfüllen durch den steuerlichen Berater (Sprintversion) (achteilig)	2 Expl. 12,94 €
___ Expl. 1037	Checkliste zur ESt-Erklärung 2018 – Zum Ausfüllen durch den Steuerberater (Kurzversion) (vierzehnteilig)	2 Expl. 18,66 €
___ Expl. 1038	Checkliste zur ESt-Erklärung 2018 – Zum Ausfüllen durch den Steuerberater (Langversion) (sechszehnteilig)	2 Expl. 20,50 €
___ Expl. 1039	Checkliste zur ESt-Erklärung 2018 für Rentner (zehnteilig)	2 Expl. 14,86 €

Weitere Mengen und Preise: siehe Produktkatalog/Online-Shop

>> Flyer

___ Expl. 164	Steuerliche Besonderheiten bei Elektrofahrzeugen (achteilig)	25 Expl. 14,02 € 50 Expl. 22,42 €
___ Expl. 159	Mindestlohn – Die wichtigsten Hinweise in aller Kürze (achteilig)	25 Expl. 14,02 € 50 Expl. 22,42 €
___ Expl. 166	Der elektronische Rechnungsaustausch – Die wichtigsten Hinweise für Rechnungsersteller und -empfänger in aller Kürze (achteilig)	25 Expl. 14,02 € 50 Expl. 22,42 €

>> Vordrucke

___ Expl. 12	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (jeweils zweiseitig zzgl. zweiseitigem Hinweisblatt)	2 Expl. 10,92 €
___ Expl. 93	Vollständigkeitserklärung für gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Stiftungen (dreiseitig)	10 Expl. 8,40 €

Alle angegebenen Preise sind (soweit nicht anders bezeichnet) Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer plus Porto und Verpackung. Lieferbedingungen: Die angebotenen Mengen sind Mindestbestellmengen. Zahlungsausgleich 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug. Gerichtsstand ist Berlin. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Sie über Aktualisierungen und Neuerscheinungen informieren können.

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____